

Kommuniqué der 9. Tagung des Zentralkomitees

Am 26., 27. und 28. April fand ein Plenum des Zentralkomitees statt. Der Bericht des Politbüros, erstattet durch Genossen Werner Jarowinsky, wurde einstimmig bestätigt.

In einem einstimmig gefaßten Beschluß billigte das Plenum den Bericht und die Tätigkeit der Delegation des Zentralkomitees über das Konsultative Treffen der Vertreter von 19 kommunistischen und Arbeiterparteien und brachte seine volle Zustimmung zu den auf der Moskauer Zusammenkunft angenommenen Dokumenten zum Ausdruck.

Genosse Walter Ulbricht hielt das Referat über „Die nationale Mission der Deutschen Demokratischen Republik und das geistige Schaffen in unserem Staat“.

In der Diskussion sprachen 16 Genossen.

In seinem Schlußwort faßte Genosse Walter Ulbricht die Diskussion zusammen.

Über das Ergebnis und die Lehren der Kreisbauernkonferenzen und die Aufgaben der Landwirtschaft 1965 referierte Genosse Gerhard Grüneberg.

In der Diskussion sprachen 13 Genossen.

Das Plenum bestätigte einstimmig das Referat des Genossen Ulbricht sowie den Entwurf eines Manifestes zum 20. Jahrestag der Befreiung, der nunmehr den Blockparteien und der Volkskammer zur Beschlußfassung vorgelegt wird. Das Referat des Genossen Grüneberg wurde ebenfalls bestätigt.

Berlin, den 28. April 1965